

## **Datenschutzinformationen nach Art 13 EU-DSGVO über die Verarbeitung von Bewerbungsdaten der IHD Gesellschaft für Kredit- und Forderungsmanagement mbH**

### **Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

IHD Gesellschaft für Kredit- und Forderungsmanagement mbH, Augustinusstr. 11 B, 50226 Frechen, Tel.: 02234/96420

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der IHD ist unter der oben genannten Anschrift, z.H. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter: [datschutz@ihd.de](mailto:datschutz@ihd.de) erreichbar.

### **1. Datenverarbeitung durch die IHD**

Der Schutz Ihrer Bewerbungsdaten ist uns ein besonderes Anliegen. Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns getroffen. Diese Maßnahmen genügen mindestens den Anforderungen des Art 25 DSGVO bzw. des 64 BDSG.

#### **1.1 Zweck der Datenverarbeitung/berechtigtes Interesse**

Ihre Daten werden im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei der IHD erhoben und weiterverarbeitet, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenanzeige oder als Initiativbewerbung insbesondere zur Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle, im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Leistungs- und Verhaltensbewertung und gegebenenfalls zur Erstellung und Durchführung eines Arbeitsvertrages.

#### **1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Die IHD verarbeitet personenbezogene Daten auf der Grundlage der DSGVO sowie des BDSG.

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf Basis von Art 88 I DSGVO, § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin erfolgt sie aufgrund eines berechtigten Interesses der IHD an einer Erfüllung der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem AGG; Rechtsgrundlage in diesem Fall ist Art 6 I f DSGVO. Schließlich werden die Daten gemäß § 26 I BDSG weiterverarbeitet, wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis bei der IHD kommt, sofern dies zur Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus Gesetz, Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

Eine Rechtspflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren ist zwar nicht gegeben, die Bereitstellung ist aber Voraussetzung für Teilnahme am geordneten Bewerbungsablauf bei der IHD.

#### **1.3 Kategorien der personenbezogenen Daten**

Die IHD verarbeitet die Daten, die Sie mit Ihrer Bewerbung bereitgestellt haben:

Ihre persönlichen Identifikationsangaben, wie Vorname, Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Angaben zur beruflichen Qualifikation, dem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang oder andere Angaben, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelt haben.

#### **1.4 Kategorien von Empfänger:innen der personenbezogenen Daten**

Innerhalb der IHD erhalten nur diejenigen Mitarbeiter:innen Ihre Daten, die an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken.

Eine Weitergabe an externe Stellen erfolgt ausschließlich zu Zwecken, bei denen die IHD zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet oder berechtigt ist oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt oder in dem Fall, in dem Sie uns Ihre Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Sofern die IHD Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragt, unterliegt die Verarbeitung Ihrer Daten weiterhin dem durch Art 32 DSGVO vorgegebenen Schutzniveau. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben ohne Sie gesondert zu informieren.

#### **1.5 Dauer der Datenspeicherung**

Die IHD speichert die Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist.

Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, kann die weitere Datenspeicherung zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich sein, dann werden die Daten spätestens nach Ablauf von drei Monaten nach Bekanntgabe der Entscheidung gelöscht, im Fall eines Reisekostennachweises werden die hierzu erforderlichen Daten solange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist.

Lediglich im Fall des Zustandekommens eines Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten im erforderlichen Umfang weiterverarbeitet.

### **2. Betroffenenrechte**

Jeder betroffene Bewerber:in hat gegenüber der IHD das Recht auf Auskunft nach Art 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten nach Art 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Zweckerfüllung nach Art 17 a DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art 18 DSGVO. Nach Art 21 I 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung auf der Grundlage des Art 6 I f DSGVO aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch ist an die IHD unter den genannten Kontaktdaten zu richten.

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass das die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die IHD zuständige Aufsichtsbehörde, die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu wenden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die IHD zu Ihrer Person gespeichert hat, teilen wir Ihnen das selbstverständlich im Rahmen einer für Sie kostenneutralen Selbstauskunft schriftlich mit.